



Im Labor für Facility Management erlernen die Studierenden den Umgang mit CAD und CAFM-Systemen. In der Unit ‚Flächenmanagement‘ erfassen die Studierenden Räume und weisen die notwendigen Attribute zu. Darüber hinaus werden Übungen mit AutoCAD Architekture durchgeführt. Praxisnah erstellen die Studierenden ein vollständiges Projekt in AutoCAD, an dessen Ende das Erfolgserlebnis steht, ein Einfamilienhaus gezeichnet zu haben.

Ebenso wird der Umgang mit Messgeräten zur Erfassung der physikalischen Faktoren in Bezug auf die Behaglichkeit des Menschen geübt.

Im Wahlpflichtfach ‚Computer Aided Facility Management‘ werden die Studierenden mit dem systematischen Aufbau, der Datenerfassung und Pflege von Informationssystemen für das Facility Management unter Verwendung marktüblicher CAFM Software vertraut gemacht.



## Kontakt

### Frankfurt University of Applied Sciences

Fachbereich 1  
Labor für Facility Management  
BCN, Raum 520  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main

#### Laborleiter

Prof. Dr.-Ing. Jochen Abel  
Tel. +49 (69) 1533-2799  
jochen.abel@fb1.fra-uas.de

#### Laboringenieur

B.Eng. Marius Wernicke  
Tel. +49 (69) 1533-2788  
marius.wernicke@fb1.fra-uas.de

#### Anfahrt

[www.frankfurt-university.de/lageplan](http://www.frankfurt-university.de/lageplan)

#### Informationen

[www.frankfurt-university.de/fm](http://www.frankfurt-university.de/fm)



# Labor für Facility Management

in der Lehrereinheit Geomatik

### Frankfurt University of Applied Sciences

Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (69) 15 33-0, Fax +49 (69) 15 33-24 00

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)

Fachbereich 1

Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik



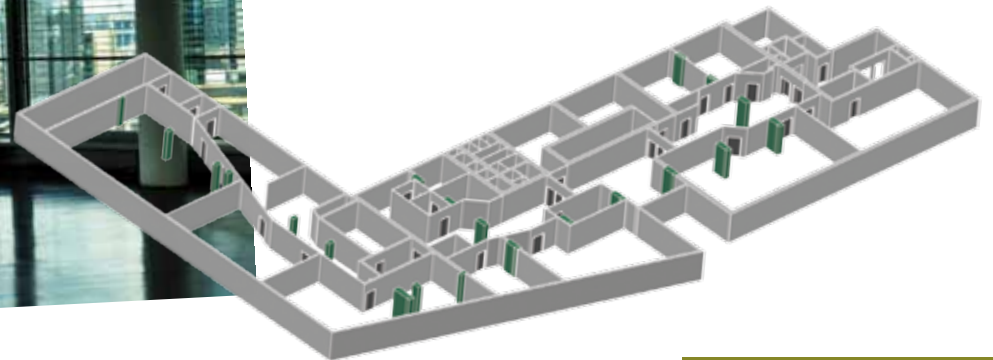
## Labor

Das Labor für Facility Management wurde zum Sommersemester 2014 in Betrieb genommen und gehört dem Fachbereich 1 Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik an. Es wird von Prof. Dr.-Ing. Jochen Abel geleitet.

Im Labor für Facility Management werden die Zusammenhänge zwischen der Nutzerzufriedenheit am Arbeitsplatz (Behaglichkeit) und den dazugehörigen physikalischen Rahmenbedingungen erforscht. Des Weiteren steht die Unterstützung der Prozesse des Facility Management durch moderne IT-Lösungen im Fokus.

Für Studierende, Mitarbeiter und Unternehmen stehen im FM-Labor eine breite Palette an Messinstrumenten und technischer Ausstattung für Forschung und Lehre bereit:

- 5 Multifunktionsmessgeräte mit:
  - Temperatur-Fühler,
  - Luftfeuchte-Fühler und
  - Windgeschwindigkeits-Sonde
- 5 Schalldruck Messgeräte
- 1 Lux-Messgerät
- 1 High-end Multifunktions-Klima-Messgerät mit
  - Globe-Thermometer,
  - Lux-Sonde und
  - Behaglichkeitssonde zur Turbulenzgrad-Messung
- 5 Infrarot-Thermometer
- 3 Thermographie-Kameras (Wärmebild)
- 8 moderne PC-Arbeitsplätze



## Forschung

Im Labor für Facility Management wird der Ansatz verfolgt, Nutzer, Dienstleister und Analytiker in Projekten an einen Tisch zu bringen. Dabei drückt der Gedanke der Nachhaltigkeit die notwendigen Richtungen der Forschung am besten aus. Die Gebäude von morgen müssen energieeffizient sein, ohne dabei den Nutzerkomfort aus den Augen zu verlieren. Sie müssen kosteneffizient betrieben werden, ohne dabei langfristig an Wert zu verlieren. Immobilien müssen das Kerngeschäft unterstützen, ohne die beteiligten Menschen zu vergessen.

Das FM-Labor an der Frankfurt UAS will dazu beitragen, dass das Facility Management auch in der Forschung diesen enormen Anforderungen nachkommt.

### Forschungsthemen

- Nachhaltiges Betreiben von Immobilien
- Nutzerbefragungen; Ermittlung und Bewertung von Energie- und Wasserverbräuchen; Kostencontrolling; Prozessoptimierungen; Ermittlung und Bewertung von Lebenszykluskosten
- Facility Management im Krankenhaus
- Benchmarking von FM Prozessen – Leistungsmengen und Kosten; Optimierung von Flächenanordnungen
- Computer Aided Facility Management (CAFM)
- Schnittstellen zwischen CAD und CAFM; Optimierung der Bestandsdatenerfassung; Prozessabbildung im CAFM

## Fachgebiet

*Das Fachgebiet Facility Management wurde gemeinsam mit dem Studiengang Geoinformation und Kommunaltechnik an der Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS) eingerichtet.*

*Im Kern geht es um die ganzheitliche Betrachtung von Immobilien über den gesamten Lebenszyklus hinweg sowie das gebündelte Management der gebäudebezogenen Dienstleistungen.*

*Dies stellt eine Abkehr vom Sammeln und Verwalten von Fakten dar und bedeutet eine aktive Steuerung von Prozessen. Gerade bei Immobilien sind die Zusammenhänge enorm vielschichtig. Welche Bedeutung die Immobilie in unserer Gesellschaft hat, wird beim Thema Nachhaltigkeit besonders deutlich. 40 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland stehen im Zusammenhang mit Immobilien. Ausschließlich Neubau- oder Sanierungsprogramme können diese Herausforderung nicht bewältigen.*